

02.10.2024, 17:30

WOHNUNGSBAU

Neuer Gewo-Chef kommt von der Euregio-Klinik



Gewo-Aufsichtsratsvorsitzender Michael Rilke (rechts) begrüßt Jörg Snieders als neuen Geschäftsführer der Wohnungsbaugesellschaft mit Sitz in Nordhorn. Foto: Susanne Menzel

Die Entscheidung ist gefallen: Jörg Snieders wird ab 1. Januar 2025 als Geschäftsführer bei der Gewo Nachfolger des altersbedingt ausscheidenden Reno Schütt. (<https://www.gn-online.de/nordhorn/eine-standardisierte-blaupause-auf-die-masse-ausgerollt-533192.html>) Das teilte am Mittwoch Gewo-Aufsichtsratsvorsitzender Michael Rilke der Belegschaft mit.

Vorausgegangen war der Entscheidung eine mehrwöchige Auswahlphase, zu der sich eigens eine Findungsgruppe gebildet hatte. Michael Rilke: „Zuletzt hatten wir zwei Bewerber in der engeren Wahl. Jörg Snieders konnte als Niedergrafschafter vor allem durch seine regionale Verbundenheit, sein gutes Netzwerk und durch seine guten Kenntnisse im Bereich der Energiewirtschaft überzeugen.“

Stück für Stück die richtige Lösung finden

Der 50-jährige Snieders hatte nach seinem Abitur in Bielefeld Energietechnik studiert und ist dann nach eigener Beschreibung „beruflich auf Reisen gegangen, um entsprechende praktische Erfahrungen zu sammeln“. Seit 2015 ist er Leiter der Abteilung Bau und Technik in der Nordhorner Euregio-Klinik. „Ich sehe in meiner Bewerbung und in der neuen Position die Möglichkeit, mich

noch einmal weiterzuentwickeln. Und das sogar regional vor Ort“, sagt Snieders im Gespräch mit den GN. In seiner Position in der Euregio-Klinik habe er sich mit der Baubranche in der Vergangenheit bereits gut vernetzen können. „Und ich traue mir die Herausforderung als Gewo-Geschäftsführer zu. Hier werde ich mich dafür einsetzen, Stück für Stück die richtige Lösung zu finden“, erklärt er selbstbewusst.

Fokus auf bezahlbaren Wohnraum legen

In den ersten Monaten seiner Amtszeit will sich Snieders intensiv mit den aktuellen und zukünftigen Themen der Gewo auseinandersetzen. Seinen Fokus will er dabei auf die Gestaltung von bezahlbarem Wohnraum in der Region Nordhorn legen. So sei beispielsweise bei dem Gewo-Projekt an der Krefelder Straße zunächst nur der erste von mehreren möglichen Bauabschnitten realisiert worden. Hier sollen weitere Planungen folgen. „Reno Schütt hat als bisheriger Gewo-Geschäftsführer in vielen Bereichen schon großartige Vorarbeit geleistet. Darauf kann ich aufbauen“, kündigt Jörg Snieders an.

Weitere Links



(/nordhorn/gewo-so-geht-es-hinter-der-frensdorfer-schule-weiter-545147.html?StoryId=552479)

Gewo: So geht es hinter der Frensdorfer Schule weiter (/nordhorn/gewo-so-geht-es-hinter-der-frensdorfer-schule-weiter-545147.html?StoryId=552479)



(/nordhorn/nordhorns-gewo-will-mehr-sein-als-nur-ein-hauesle-bauer-533108.html?StoryId=552479)

Nordhorns Gewo will mehr sein als nur ein „Häusle-Bauer“

(/nordhorn/nordhorns-gewo-will-mehr-sein-als-nur-ein-hauesle-bauer-533108.html?StoryId=552479)